

Quelle: Ostsee Zeitung, 14.04.2015

Schach-Jungs auf dem Weg an die Spitze

Gemeinsam mit dem Kreisrivalen SG Jasmund erreichte die U12 der FHSG in der Staffel Nord der Schülerliga des Landesschachverbandes die Finalrunden der besten sechs Teams des Landes.

Stralsund. Gemeinsam mit dem Kreisrivalen SG Jasmund erreichte die U12 der FHSG in der Staffel Nord der Schülerliga des Landesschachverbandes die Finalrunden der besten sechs Teams des Landes. Wie stark die Staffel war, zeigt sich auch darin, dass Titelverteidiger und Favorit Makkabi Rostock bereits hier scheiterte und über den dritten Platz nicht hinauskam.

Im Duell zwischen der SG Jasmund und der FHSG gab es zum Abschluss der Staffelspiele ein überraschendes 2:2. Der Favorit vom Sund kam dabei mit dem aggressiven Spiel der Rügauer nicht zurecht und ausgerechnet dieses 2:2 wurde nun mit in die Finalrunde mitgenommen. Stralsund war also bereits mit einem Minuspunkt belastet, während die Hauptkonkurrenten Schwerin und Torgelow durch zum Teil klare Siege über den Staffelfürsten die Führung übernahmen.

Ausgerechnet diese beiden Mannschaften waren die Gegner Stralsunds am ersten Finaltag in Torgelow. Beim Gastgeber und Spitzenreiter zeigten sie aber, dass sie keineswegs gewillt waren, nach Makkabi als zweiter Favorit die Segel vorzeitig zu streichen. Sie bezwangen das Team aus Ostvorpommern durch Siege von Tim Jenschke, Jannis Troyke und Anton Lange mit 3:1. Kreisrivale SG Jasmund machte deutlich, sich nicht mit der Rolle des ehrfurchtsvollen Underdogs zufriedenzugeben und besiegte Güstrow/Teterow mit dem gleichen Resultat und last not least besiegte Schwerin die Neubrandenburger ebenfalls mit 3:1. Neuer Spitzenreiter war nun Schwerin, während sich Stralsund und die SG Jasmund einen Punkt dahinter Rang 2 teilten. Torgelow war mit 2 Punkten Rückstand auf Platz 4 abgerutscht.

Die nächste Runde führte Schwerin und Stralsund gegeneinander und wieder siegten unsere Jungs. Das knappe 2,5:1,5 durch Siege von Oliver Böttner und Jannis Troyke sowie ein Remis von Tim Jenschke war eminent wichtig, denn da der Kreisrivale von der Insel Rügen gegen Torgelow 2:2 spielte, übernahm die Truppe von der Fachhochschule die Tabellenführung. Nun haben die sechs Teams 14 Tage Zeit, ehe in Schwerin der neue Landesmeister ermittelt wird.

hji